

setter MAGAZIN



RÜCKBLICK:

SETTER DERBY ÖSTERREICH

JUBILÄUM:

ERFOLGREICH DURCH EINE DEKADE ÖSTERREICHISCHER SETTER CLUB

PRÜFUNG:

DER WESENSTEST

NEU IM CLUB

Wieder freuen wir uns einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

Direkt aus England ist Locksheat Arlena bei Christa, Ferdinand und Dayna eingezogen. Die beiden Gordon Mädchen sind auch schon ein gutes Team geworden.



Susanne Klein mit ihren Gordon Setter Mädchen Bessy (Bella designed by Wolf) und Amy (Christopher's Amicula a Ventus of Heaven Sent), Herwig Simhandl mit seinem English Setter Rüden Valerio (gerettet aus einem Tierheim in Italien), Gabriele Träger mit ihrer Irish Setter Hündin Ginger und als außerordentliches Mitglied Gertrude Unger mit ihrer Labradordame „Frau“ Maya. Wir wünschen ihnen viel Freude bei unseren Aktivitäten.



Auch Amy von Birgit Zadina hat eine kleine Spielgefährtin bekommen, Garden Star's Milli Vanilli, Rufname Gracie. Die beiden sind ebenfalls schon ein Herz und eine Seele.

Alles für Ihr Tier



www.fressnapf.at

Verein
„Morgenstern“

heilpädagogische und
sozialtherapeutische
Begleitung

Handwerkstatt & Tischlerei
Geschenkartikel,
Werbegeschenke,
Weihnachtswaren,
Tischlereiprodukte

2753 Markt Piesting,
Gewerbepark 9
02633/ 41137
und 0676/ 83216 - 414

Das Titelbild zeigt diesmal den
Master of Setter-Day 2007
Loving Red Cute Dia
von Gertrude Rehberger

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club
Redaktion: Doris Archam, 2203 Großebersdorf, Reinberggasse 2A,
Tel + Fax: ++43 (0) 2245 83908, E-Mail: club@setter.at,
Internet: www.setter.at.
Robert Scherrer, 2215 Raggendorf, Am Weingartenberg 10,
++ 43 (0) 680 121 14 70, E-Mail: Jerry76@gmx.at.
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien:
Kto.Nr.: 3.742.970 BLZ 32.000
IBAN: AT463200000003742970, BIC: RLNWATWW

AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Danke!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Kaum hat sich eine kleine Gruppe von Setterbesitzern dazu entschlossen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und einen Verein zu gründen, schon ist aus den ersten 14 Mitgliedern eine Schar von 191 geworden und der Österreichische Setter Club feiert sein 10jähriges Bestehen. Sicherlich ist dies im Vergleich zu anderen Rassehundevereinen ein eher kurzes Dasein, aber uns

freut es ungemein! Dies ist einerseits ein Grund zu feiern (siehe Programm auf der letzten Seite) und andererseits Anlass, einen Blick zurück zu werfen: Jeden Monat mind. eine Veranstaltung bzw. ein Treffen in ganz Österreich, die Durchführung der Setter Derbys, der Setter Point mit dem neuen Clubhaus, einem Parkplatz und einer 2.500 m² großen Setter-Freifläche mit Agility-Parcours, das viermal jährlich

erscheinende Setter-Magazin, Kurse, Prüfungen, Futterdienst, Setter-Boutique, Internetauftritt, u. v. a. m. Dies alles ermöglichen nur die vielen, vielen fleißigen Mitarbeiter des Setter Clubs. Diese gehören hier an dieser Stelle vor den Vorhang.

Nur ein kleiner Teil jener, die immer für den Club da sind:



Gottfried Angerer,
Vize-Präsident und
Prüfungsreferent



Theresia Lehner,
Finanzreferent



Christine Schlosser,
Schriftführer-Stv.



Doris Archam,
Schriftführerin und
Haupt-Züchterwart



Conny Spreitzer,
Finanzreferent-Stv.



Dr. Michael Stremnitzer,
Veterinärmed. Beistand und Züchterwart



Andreas Spreitzer,
Rassereferent Irish Red Setter und Techn. Leiter



Alexandra Scherrer,
Rassereferentin Gordon Setter



Sabine Thalinger,
Rassereferentin Irish Red and White Setter und Ausstellungsreferentin



Regine Stremnitzer,
Prüfungsreferentin



Robert Scherrer,
Setter Magazin-Redaktion



Erwin Gollobich,
Clubfotograf



Werner Marth,
auf den immer
Verlass ist



Chris Brown,
unser Engländer



Reinhard Archam,
Präsident

JUBILÄUM

Einen weiteren Rückblick auf die ersten 10 Jahre gibt es im Blättchen. Am 16./17. Juni findet am Setter Point unsere 10-Jahres-Feier statt, zu der wir recht herzlich einladen. Am Sonntag findet die Ehrung aller Mitglieder, welche bereits 5 bzw. gar schon 10 Jahre lang beim Club sind. Auf euer Kommen freut sich der gesamte Club!

ZUCHT

DECKMELDUNGEN

English Setter



„Strong-willed Rose’s“ A-Wurf

Mutter: Dorea’s Blue Bonita
(blue belton)
Vater: Bournehouse Stormy Sea
(tricolour)
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Andrea Fanzott (K)
(0 650) 581 66 26

„Dorea’s“ D-Wurf

Mutter: Dorea’s April Love
(orange belton)
Vater: Ice Storm of Slowfox
(tricolour), Top Junior
English Setter 2004
Wurftermin: Mitte Juni
Züchter: Doris Archam (NÖ)
(0 676) 408 88 10
doris@settter.at
www.englishsetter.at

Irish Setter



„Designed by Wolf“ D-Wurf

Mutter: Red Love Inola
Vater: Redhunter Bob
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Christine Wolf (K)
(0 664) 531 92 18
info@setterzuechter.at
www.setter-zuechter.at

Irish Setter

„Imperial Red“

Mutter: Sally
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Gertrude Rehberger (B)
0664 5377532
imperialred@gmx.at

„of Straddles Home“ C-Wurf

Mutter: Bounty designed by Wolf
Vater: Garden Star’s Billion Dollar
Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
(0 676) 94#22#65
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at

**Infos zu allen Würfen und
Wurfplanungen immer
aktuell auf www.setter.at.**

WURFPLANUNGEN

Gordon Setter

„Dorea’s“ I-Wurf

Mutter: Dorea’s Alpha
Vater: noch nicht bekannt
Züchter: Doris Archam (NÖ)
(0 676) 408 88 10
doris@settter.at
www.gordonsetter.at



DAS ALTER DES HUNDES

Große Rassen	Menschenjahre																				
über 45 kg		8	14	18	22	31	40	49	58	68	76	85	94	99							
Mittlere Rassen 15 - 45kg																					
		10	18	21	27	33	39	45	51	57	63	69	75	80	85	90	95	99			
Kleine Rassen																					
bis 15kg		15	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92
Hundealter		0.5	1	1.5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Immer wieder gibt es Vorschläge, wie man das Alter eines Hundes in Menschenjahre umrechnen kann. Die häufig genannte Formel Hundejahre x 7 = Menschenjahre stimmt mit Sicherheit nicht, wesentlich glaubwürdiger erscheint diese Version: das erste Jahr der Lebensdauer eines Hundes entspricht 15 Menschenjahren, das zweite Jahr weitem 10 Jahren und jedes Jahr danach 5 weitere Jahre. Die Zahlen variieren jedoch mit der Größe des Hundes. Größere Hunde werden etwas langsamer erwachsen und leben nicht so lange wie kleinere Rassen.

ANKUNFT IM NEUEN HEIM



eine Rast mit der neuen Familie ganz ohne Stress

Die erste Zeit im neuen Zuhause ist für einen Welpen besonders prägend, daher ist es sehr wichtig, genau zu überlegen, wann der beste Zeitpunkt ist das neue Familienmitglied abzuholen und wie die ersten Tage sein sollen.

Nachfolgende Tipps waren auch Thema im Welpenseminar von Clarissa von Reinhardt.

DIE ABHOLUNG:

Grundsätzlich sollte man sich viel Zeit nehmen für die Übergabe vom Züchter und die Heimfahrt, damit alles in Ruhe ablaufen kann. Man sollte also genau planen, wie lange benötigt man für die Fragen an den Züchter, wie lange dauert die Fahrt (Staus und Pausen einberechnen!). Es ist immer günstig, wenn der kleine Hund bei Tag in sein neues Heim kommt, damit er noch viel Zeit hat alles zu erkunden.

Vor der Abfahrt sollte der Welpen nicht oder nur ganz wenig gefüttert werden, damit ihm nicht übel wird und er womöglich brechen muss. Solche negativen Dinge prägen sich bei dem kleinen Hund ein, er verbindet sie dann mit dem Autofahren an sich und es kann zu langanhaltenden Problemen beim Autofahren kommen. Wenn natürlich der Welpen schon beim Züchter ans Auto gewöhnt wurde, ist es für den Besitzer wesentlich einfacher, denn dann wird der junge Hund sicher unbekümmert damit umgehen. Wenn er allerdings das Auto erst bei der Abholung kennen lernt, wo er das erste Mal alleine ohne Geschwister und Mama ist, muss man schon sehr sensibel mit ihm umgehen. Selbstverständlich wird das Hundekind nicht einfach in den Kofferraum gesperrt, sondern sollte mit dem Besitzer auf der Rückbank transportiert werden. Das ist die erste Gelegenheit durch streicheln und kuscheln Bindung aufzubauen.

Meist schlafen die Hundebabies auf der Fahrt sehr viel, aber natürlich müssen auch immer wieder Pausen gemacht werden, damit man sich die Beine vertreten kann und der Welpen Gelegenheit hat seine Geschäftchen zu verrichten. Am besten sucht man sich ein ruhiges Stück Wiese um stehen zu bleiben und ein bisschen spazieren zu gehen. Dazu wird der Hund selbstverständlich vor dem Aussteigen angeleint, denn ein neugieriger Welpen ist schneller auf und davon, als man vielleicht glauben

mag. Dem Hund sollte bei diesen Pausen auch immer Wasser angeboten werden. Wenn es nicht anders geht und man an einer Autobahnraststätte anhalten muss, ist zu bedenken, dass es für den kleinen Hund (der bis jetzt wahrscheinlich nur seinen Welpengarten kannte) sehr großen Stress bedeutet mit den vielen Eindrücken konfrontiert zu werden und man sehr behutsam mit ihm umgehen muss.

DAS NEUE HEIM:

Hier hat man natürlich bereits vor der Abreise alles für den Welpen vorbereitet: Steckdosen und Bodenkabel gesichert, teure Teppiche entfernt, giftige Pflanzen weggestellt, Gartenzaun überprüft, Kuschelecke im Wohnbereich vorbereitet, Schlafplatz gerichtet, Futter (wie beim Züchter gewohnt) eingekauft, Spielsachen und Kauartikel bereitgelegt.

Nach der Ankunft sollte das Hundekind zuerst in den Garten (wenn vorhanden) gebracht werden um einmal alle Geschäfte erledigen zu können und nach der Fahrt vielleicht ein bisschen herum zu laufen. Danach kann die Wohnung kennen gelernt werden (wichtig dabei: der Hund soll selbst alles erkunden können). Es ist nicht günstig gleich am ersten Tag eine Riesenparty zu veranstalten und das Hundekind durch zu viele Besucher zu überanstrengen. Er braucht kein Schonprogramm, aber auch keine Überflutung an Reizen. Also alle Personen und Haustiere, die es im Haushalt gibt werden dem Welpen - am besten einzeln - vorgestellt und zwar in ganz selbstverständlicher Art. Kinder müssen meistens etwas gebremst werden, damit sie den Neuankömmling nicht gleich, wenn auch aus gut gemeinter Freude, überfordern. In der ersten Zeit muss man natürlich rund um die Uhr für das Baby zur Verfügung stehen können, schließlich muss es ja sehr viel lernen und Sicherheit für sein neues Leben bekommen.

DIE ERSTEN TAGE

UND NÄCHTE:

Zu Beginn darf der kleine Hund nicht mit Kommandos und Übungen überfordert werden, für ihn ist alles neu und fremd, und er muss sich erst eingewöhnen. Mit viel Liebe, Ruhe und Geduld kann man ihm am besten beibringen, was er darf und was nicht.

Die ersten Spaziergänge sollten nur kurz sein (Faustregel: so viele Minuten, wie das Alter in Wochen).

Füttern sollte man zu Beginn so, wie es auch der Züchter getan hat. Wenn man selbst anderes Futter geben möchte, dann erst nach einigen Tagen langsam umstellen.

In der Nacht ist es ratsam den Kleinen neben sich zu haben, denn er ist ja den Kontakt mit seinen Geschwister gewohnt und fühlt sich so geborgen. Außerdem bemerkt man so auch am schnellsten, wenn er raus muss und die Sauberkeitserziehung gelingt schneller.

Je besser der Start im neuen Zuhause ist, umso schneller und problemloser wird sich der Welpen einleben. Somit ist auch der Grundstein für eine gute Bindung und eine erfolgreiche Erziehung gelegt.

Welpenlernstunden

Im Mai werden an den Sonntag Nachmittagen Spiel- und Lernstunden für unsere Kleinsten angeboten.

Am 6., 13., 20. und 27. 5. jeweils von 16 bis 18 Uhr gehört der Setter Point in Karnabrunn dann den Welpen zum Spielen und gemeinsam Lernen.

EIN ZWEITER SETTER?

Immer mehr Setterfreunde besitzen zwei oder mehr Hunde. Heute gibt es hierzu einige Stellungnahmen und Infos für die, die sich vielleicht noch nicht sicher sind, ob sie auch einen zweiten Hund zu sich holen sollen.

1. FRAGE: WARUM EIN ZWEITER HUND?

Sabine Thalinger: im Laufe der Zeit bemerkte ich an Joy's Verhalten, dass sie kein typischer Einzelhund ist und sich in Gesellschaft



Joy und Fibi

von anderen Hunden sehr wohl fühlt. Daher fasste ich den Entschluss, dass ein zweiter Setter unser Leben bereichern soll. Wir (Joy und ich) hatten das Glück, dass wir schon bald unseren Familienzuwachs (Fibi) gefunden haben.

Conny Spreitzer: weil sich die Hunde mit einander beschäftigen und spielen



Bella und Crazy

Alexandra Scherrer: das hatte mehrere Gründe, erstens, weil Face doch hin und wieder alleine bleiben musste und da ist es sicher angenehmer zu Zweit. Und dann machen zwei Hunde auch doppelten Spaß (ich möchte die doppelte Arbeit hier nicht unter den Tisch fallen lassen), und es ist sehr schön, die Hunde zu beobachten, wie sie spielen, wie sie sich gegenseitig die Ohren putzen, wie sie einfach ein gutes Team werden, dass dann mal unzertrennlich ist.



Face und Hyper



Dayna und Arlena

Christa Schlosser: weil Hunde Rudeltiere sind und sie mit Artgenossen mehr kommunizieren und spielen können, als mit Menschen.

Birgitt Zadina: ich wollte gerne ein Rudel haben und merke, dass der Ersthund viel glücklicher geworden ist. Die beiden spielen stundenlang miteinander und sind sehr zufrieden.



Amy und Gracie

Gerti Rehberger: wenn man berufstätig ist und gezwungenermaßen den Hund allein lassen muss, ist ein Zweithund sicher von



Kira, Aisha und Nice

Vorteil, da für Unterhaltung gesorgt ist. Wichtig finde ich allerdings, dass der erste schon erfahren und souverän ist, da der zweite viel davon lernt (natürlich auch die Unarten).



Bessy und Amy

Susanne Klein: ich habe viel Freude an den beiden, sie spielen sehr viel miteinander



HOKAMIX³⁰



Plasun Spezial-Tiernahrung
Franz Asenbauergasse 42 · 1230 Wien

Tel.: 01 886 2235 · Fax: 01 886 2235-4 · info@spezialtiernahrung.at · www.spezialtiernahrung.at

Nahrung, Nahrungsergänzung, Pflegeartikel, Zubehör

2. FRAGE: WAS HAT SICH BEIM ERSTHUND GEÄNDERT?

Sabine: obwohl Joy bis zum Einzug unseres Familienzuwachses meine kleine Prinzessin auf der Erbse war, verwöhnt nach Strich und Faden, hatte sie von Anfang an kein Problem damit, dass sie ab jetzt teilen muss. Es gab keinen Futterneid, keine Revieransprüche o.ä.

Alexandra: eigentlich nichts, Face ist so geblieben wie vorher. Hyper wurde auch nicht bevorzugt, nur weil sie ein Baby war. Manchmal hatte ich sogar Mitleid mit Face, weil sie doch sehr starke Nerven mit dem kleinen Racker haben musste, aber sie hat sich immer sehr liebevoll um die Kleine gekümmert.

Gerti: am Anfang war der Erste nicht sehr glücklich über den Zweiten, da er nun nicht mehr die ungeteilte Aufmerksamkeit hatte, doch mit der Zeit wurden sie ein eingespieltes Team.

Conny: er ist der Erste geblieben und setzt sich meist als Rudelchef durch.

Christa: Dayna ist nicht mehr so 100%ig auf mich fixiert und hat Muttergefühle entwickelt.

Birgitt: der Zweithund tut Amy sehr gut, sie ist sicherer geworden, hört manchmal allerdings jetzt erst beim 2. Mal, durch das viele Spielen ist sie auch müder und ruhiger geworden.

Susanne: der erste Hund ist jetzt wesentlich ausgeglichener.

3. FRAGE: WAS SPRICHT GEGEN EINEN ZWEITEN HUND?

Sabine: wenn jemand schon mit einem Hund überfordert ist, wenn der erste Hund keinen Gehorsam hat, wenn schon für einen Hund zu wenig Zeit ist, wenn der erste Hund noch ein Welp ist.

Alexandra: bei uns ist es so, dass Face die Hauptbezugsperson für Hyper ist, d. h., wenn Face dabei ist, kann man mit Hyper oft nicht viel anfangen. Daran bin ich aber sicher selbst schuld und ich werde beim nächsten Welpen sicher einiges anders machen. Natürlich ist es wesentlich anstrengender mit zwei Hunden unterwegs zu sein. Es ist auch nicht unbedingt einfach immer Platz für zwei oder mehrere Hunde unter einem Cafehaustisch oder beim Heurigen zu finden, vor allem bei so „kleinen“ Hunden, wie unseren Settern.

Gerti: dagegen spricht, dass man, wenn man so wie ich 3 hat, nicht so ungezwungen in ein Lokal o.ä. gehen kann, denn oft wird man da schon für leicht verrückt gehalten. Auch das Handling an sich ist mit 3en schon schwer. Das nächste Problem ist der Urlaub. Wer passt auf 3 Hunde auf? Mitnehmen ist eine sehr kostspielige Angelegenheit, in einem Hotel kostet ein Hund ca. 9 Euro am Tag, man muss ständig auf Sauberkeit achten, also etwas mühsam. Natürlich sind auch Futter und Tierarztkosten für 3 nicht zu vergessen.

Conny: zu wenig Platz, zu wenig Zeit, finanzielle Gründe, die Familie spielt nicht mit.

Christa: mehr Kosten (Tierarzt, Futter, Steuer), mehr Schmutz

Birgitt: man ist gebundener (für einen Hund findet man für Urlaub etc. leichter einen „Babysitter“) und etwas komplizierter z. B. ein Restaurantbesuch.

Susanne: für mich gibt es eigentlich nichts.

4. FRAGE: WÜRDEST DU WIEDER EINEN ZWEITEN HUND NEHMEN?

Sabine: solange ich gesundheitlich in der Lage bin, werde ich immer 2 Hunde haben. Beim nächsten Welpen werde ich allerdings mehr an der Erziehung arbeiten.

Alexandra: eindeutig ja! Es gibt natürlich auch Tage, an denen ich mir das Gegenteil denke :-). Ich würde allerdings manches anders machen: ich würde etwas länger warten, bis ich einen zweiten Hund nehme (Face war erst 1 Jahr alt und hätte selbst erziehungsmäßig noch mehr Zeit gebraucht).

Gerti: ich liebe meine Hunde über alles, meine Meute ist mein Seelentröster, die mich nach jedem trüben Tag immer zum Lachen bringen kann. Ich glaube, grundsätzlich muss man überlegen, ob man dem Tier das Leben bieten kann, das es verdient. Wenn irgendwo ein Hund in Not ist, würde ich sicher wieder einen zweiten nehmen.

Conny: wenn genügend Platz und Zeit ist, ich es mir leisten kann und auch meine Familie damit einverstanden ist, JEDERZEIT JA!

Christa: natürlich, das war immer schon mein Wunsch.

Birgitt: ja auf jeden Fall, es tut mir und dem ersten Hund einfach gut.

Susanne: sofort ohne nachzudenken.

Es sind also eigentlich durchwegs positive Antworten zum Thema Zweithund gegeben worden. Natürlich muss man wirklich sehr gut überlegen, bevor man diesen Schritt tut. Wie schon angesprochen ist der Zeitfaktor sehr wichtig, genauso wie die räumlichen Verhältnisse. Auch das Alter des ersten Hundes ist nicht ein Hauptfaktor, ob das Zusammenleben gut klappt.

Er sollte nicht zu jung sein, damit er schon eine gute Bindung zum Besitzer hat und einen Welpen miterziehen kann. Er darf aber auch nicht zu alt sein, denn sonst ist ein junger, aufgeweckter Hund eventuell zu anstrengend. Ideal ist wahrscheinlich ein Alter zwischen 2 und 4 Jahren.

Soll ein erwachsener Hund zu einem erwachsenen kommen, empfiehlt es sich, die ersten Begegnungen auf neutralem Boden durchzuführen und die beiden einige Zeit sehr genau zu beobachten.

Dass im Prinzip eine Rudelhaltung artgerechter und für die Hunde schöner ist, ist unumstritten. Leider ist es nicht immer möglich, aber wie man sieht, immer öfter.

Haustiermesse

VHS Heiligenstatterstraße 155

11. Mai: 13 bis 19 Uhr

12. Mai: 10 bis 18 Uhr

vielfältiges Programm um Hund und Katz.

SETTER AT CRUFTS

Einmal im Jahr gehört Birmingham mit seinem riesengroßen Ausstellungsgelände den Hunden, nämlich wenn Crufts angesagt ist.



Der beste Irish Red Setter 2007:
SH CH THENDARA DON CORLEONE
Owner: Mrs. D. & Mr J. Milligan-Bott & Bott

Die Crufts ist die größte Hundeaussstellung Großbritanniens und wahrscheinlich der ganzen Welt. Denn sie übertrifft an Nennzahlen meistens sogar die World Dog Show. So war auch Crufts 2007 wieder „DAS“ Ausstellungshighlight des Jahres. Mehr als 22 000 Hunde wurden von meist professionellen Händlern präsentiert, die bei eventuellen Gewinnen natürlich Prämien bekommen. Neben der Schönheitsbewertung wurden in vielen Ringen rund um die Uhr auch interessante hundliche Vorführungen geboten: Agility, Dog Dancing, Apportierübungen, Rettungshunde, Polizeihunde und noch vieles mehr.

Natürlich war auch alles für kaufwütige Hundebesitzer vorhanden, also ein richtiges Fest für Hundefreunde. Bei den Settern gab es 244 English Setter, 196 Gordon Setter, 105 Irish Red and White Setter und 450 Irish Setter zu bewundern. Das sind Nennzahlen, die man sich eigentlich gar nicht vorstellen kann, wenn man „normale“ Ausstellungen besucht. Crufts ist also auf jeden Fall einmal einen Besuch wert.

Der nächste Cruftstermin
ist schon bekannt:

6.-9. März 2008



Der beste Irish Red and White Setter 2007:
SH CH VANDERS VERACITY
Owner: Mrs. K. Griffin



Der beste English Setter 007:
BOURNEHOUSE SILVER DREAMER
Owner: Mrs. P. Williams



Der beste Gordon Setter 2007:
CH KILNRAE WHIRLWIND
Owner: Mrs. Y. Beekelaar-Rikhof

1. Loving Red Cute Dia v. Gertrude Rehberger, 1xteilg., 18 Pkt., 2. Chickpea Pleasure of Stardust v. Reinhard Archam, 1xteilg., 16 Pkt., 2. Crazy Blue designed by Wolf v. Andreas Spreitzer, 1xteilg., 16 Pkt., 2. Kings Peaks Showtime Girl v. Sabine Thalinger, 1xteilg., 16 Pkt., 5. Capone designed by Wolf v. Patrick/Nicola Geissler, 1xteilg., 13 Pkt., 5. Juggernaut's Gespo Murphy v. Janssen Riek, 1xteilg., 13 Pkt., 7. Garden Star's Kimberly Spring v. Andreas Spreitzer, 1xteilg., 12 Pkt., 8. Fortunavola Kitti Princes v. Sibille Hildebrandt, 1xteilg., 11 Pkt., HJCH Tomsett Affair to Remember v. Ágnes Ardeleán, 1xteilg., 11 Pkt., Bella designed by Wolf v. Norbert Bily, 1xteilg., 11 Pkt., 8. Crawford Emerald v. Sabine Thalinger, 1xteilg., 11 Pkt., Liric Jupiter Ludstar v. Zsófia Csátri, 1xteilg., 10 Pkt., 12. Vicary's Freespirit v. Franz Pfaffel, 1xteilg., 10 Pkt., 14. My Destiny Pearl of Slow Fox v. Doris Archam, 1xteilg., 8 Pkt., 14. Dorea's Face of Beauty v. Alexandra Scherrer, 1xteilg., 8 Pkt., 14. Dorea's Desperado v. Peter Sterusky, 1xteilg., 8 Pkt., Christopher's Amicola A Ventus of Heaven Sent v.

CUP-WERTUNG

Susanne Klein, 1xteilg., 8 Pkt., 14. Dorea's Alpha v. Doris Archam, 1xteilg., 8 Pkt., 14. Garden Star's Jungle Light v. Christine Wolf, 1xteilg., 8 Pkt., 20. Xanadoo vom Eixelberg v. Christine Wolf, 1xteilg., 7 Pkt., Farkasvölgyi-Tekergő Vasek v. Ágnes Ardeleán, 1xteilg., 6 Pkt., Sárréti Diamond Charming Charlotte v. Ágnes Ardeleán, 1xteilg., 6 Pkt., 21. Dorea's Amber v. Manfred Eichert, 1xteilg., 6 Pkt., 21. Munroc Continental Hope v. Doris Archam, 1xteilg., 6 Pkt., 25. Dorea's April Love v. Doris Archam, 1xteilg., 5 Pkt., Lord Lendor Irish Man of Green Land v. Konrad und Ilona Bois, 1xteilg., 5 Pkt., 27. Dorea's Blue Bonita v. Andrea Fanzott, 1xteilg., 4 Pkt., 27. Beauty Queen Stella of Straddle's Home v. Olga Gartner, 1xteilg., 4 Pkt., 27. Berboss Peek-a-Boo v. Franz Pfaffel, 1xteilg., 4 Pkt., 27. Edita's Red Love Inola v. Christine Wolf, 1xteilg., 4 Pkt., 31. Dorea's Happy Jack v. Günter Kammerer, 1xteilg., 3 Pkt., 31. Dorea's Hyper a Touch of Beau-

ty v. Robert Scherrer, 1xteilg., 3 Pkt., 31. Dorea's Heavenly Angel Manou v. Kristina Marschitz, 1xteilg., 3 Pkt., 31. Famous Prince Irish Hunter of Greenmore v. Irmgard u. Gerhard Scholz, 1xteilg., 3 Pkt., 31. Fiona Jessie Irish Hunter of Greenmore v. Felix Ottomayer, 1xteilg., 3 Pkt., 31. Garden Star's Levis Jeans v. Ing. Thomas Neumeister, 1xteilg., 3 Pkt., Evan Earl Legend from Hill of Tara v. Konrad und Ilona Bois, 1xteilg., 3 Pkt., 38. Emsjäger's Alisa v. Melanie Hoffmann, 1xteilg., 2 Pkt., 38. Amor of Straddle's Home v. Corinna Diebler, 1xteilg., 2 Pkt., 38. Artur of Straddle's Home v. Franz Spanring, 1xteilg., 2 Pkt., 38. Dorea's Hunter's Dream v. Peter Sterusky, 1xteilg., 2 Pkt., 38. Sally v. Gertrude Rehberger, 1xteilg., 2 Pkt., Flirt Jay Slovak Base v. Rebeka Trepacova, 1xteilg., 1 Pkt., Flame Jay Slovak Base v. Rebeka Trepacova, 1xteilg., 1 Pkt., 43. Caspar Coppercurl von Sindelburg v. Chris Brown, 1xteilg., 1 Pkt., 43. Aramis of Greenland Creek v. Kurt Fasser, 1xteilg., 1 Pkt., 43. Bongo designed by Wolf v. Gabriele Reitzner, 1xteilg., 1 Pkt., Merlin's Rhianna of Gordon v. Sona Avakian, 1xteilg., 0 Pkt.,



10 JAHRES CHRONIK

1996

28.11 Gründung des Österreichischen Setter Clubs.

Gründungsmitglieder (Proponenten):
Doris Archam, Reinhard Archam,
Anna Hochmeister, Herbert
Hochmeister, Gerald Renner,
Hermeline Renner, Ludwig
Rödig und Sigrid Rödig.

14.12. 1. Weihnachtsspektakel
in Hagenbrunn

31.12. Mitgliederstand: 14

1997

Beitritt zur ÖHU

1. English Setter Wurf
„vom Waldschacher See“
Mitgliederstand: 42

1998

1. Irish Red Setter Wurf
„vom Gaubitscher Weinberg“
Mitgliederstand: 65

1999

1. Teilnahme an einem
Setter Derby in Hamburg
Mitgliederstand: 78

2000

1. Setter Derby-Österreich auf
Schloss Wilhelminenberg in Wien
1. Gordon Setter Wurf „Dorea's“
Mitgliederstand: 99

2001

1. Setter-Woche in Oberdrauburg
Mitgliederstand: 107

2002

1. Setter Derby-Kärnten auf
Schloss Falkenberg in Klagenfurt
Mitgliederstand: 126

2003

Eröffnung des Setter Points in
Oberhautenthal
Mitgliederstand: 142

2004

1. Setter Derby-Öberösterreich auf
Schloss Ebelsberg in Linz
Austritt aus der ÖHU
Mitgliederstand: 161

2005

Eröffnung des neuen Setter Points in
Karnabrunn

Anschaffung eines Agility-Parcours

1. Irish Red and White Setter-Wurf

„Irish Hunter of Greenmore“

Mitgliederstand: 162

2006

Mitgliederstand: 191









SETTER DERBY ÖSTERREICH

Das Setter Derby Österreich bedeutet immer sehr viel Vorbereitungsarbeit und Organisation im Vorfeld - Kataloge, Richtereinladungen, Pokale, Essensbestellungen, Verkaufsstände, Zimmerreservierungen für unsere ausländischen Freunde, Rahmenprogramm für die Richter - an all das und noch vieles mehr muss gedacht werden. Am Tag vor der Ausstellung sind dann alle helfenden Hände lange damit beschäftigt den Schloßhof so zu gestalten, wie wir es gewohnt sind und im Keller muss die Verpflegung vorbereitet werden. Natürlich muss es auch einen geben, der den Richter abholt und betreut. Es

Derby Österreich 2007 gut gelungen ist, das ist ganz sicher. Besonders freut uns, dass heuer neben vielen Mitgliedern, sehr viele Aussteller aus dem Ausland kamen, Ungarn, Slowakei, Holland, Deutschland war vertreten. Als Richterin hatten wir **Mrs. Pamela Waddell** aus Großbritannien eingeladen. Sie hat sich über die Einladung sehr gefreut und mit ihrem Mann Colin einen kurzen Wienurlaub genossen. Sie ist selbst Irish Setter Züchterin und Ausstellungsprofi, was in ihrer Beurteilung nicht zu übersehen war. Besonders viel Wert legte sie auf perfekte Präsentation und korrektes Laufen der Hunde. Den Beginn der Bewertung machten wie immer unsere Jüngsten, es waren

die allerbesten wurden mit Vorzüglich belohnt. Bei den Jugendrüden ging der Sieg an **Vicary's Free Spirit** von Franz Pfaffel, bei den Hündinnen an **Garden Star's Kimberley Spring** von Andreas Spreitzer. Die Reifeklasse Rüden entschied einmal mehr **Juggernaut's Gespo Murphy** von Riek Janssen für sich, die Reifeklasse Hündinnen **Crawford Emerald** von Sabine Thalinger, in der Championklasse Hündinnen war die Sache klar, der Sieg ging wieder einmal am **Loving Red Cute Dia** von Gerti Rehberger. Irish Red and White Setter waren diesmal nur drei vertreten, daher war **King's Peaks Showtime Girl** von Sabine Thalinger gleich im ersten Durchgang Sieger des BOB, die Ju-



sind also viele Leute am Gelingen dieser Ausstellung beteiligt. Bei all diesen möchten wir uns wieder ganz herzlich bedanken, denn nur im Team kann man Erfolg haben. Und dass das Setter

6 Junghunde am Start und Best Puppy wurde die English Setter Hündin **My Destiny Pearl of Slow Fox** von Doris Archam. Dann kamen die Irish Setter, Pamela bewertete sehr streng und wirklich nur

gendsiege gingen an ihre Kinder **Felix** (Besitzer: Gerhard und Irmgard Scholz) und **Fiona Jessie** (Besitzer: Felix und Ewa Otomayer) **Irish Hunter of Greenmore**. Nach einer kurzen Verschnaufpause für unsere Richterin ging es mit den Eng-



Rückblick

lish Settern weiter. Hier waren in der Jugendklasse unsere ungarischen Aussteller vorne: in der Jugendklasse Rüden **Farkasvölgyi-Tekergő Vasek** und in der Jugendklasse Hündinnen **Sárréti Diamond Charming Charlotte** von Agnes Ardalean. Die Reifklasse Rüden gewann **Dorea's Amber** von Manfred Eichert, die Reifklasse Hündinnen **Fortunaviola Kitti Princess** von Sibille Hildebrandt, die Championklasse Hündinnen **Chickpea Pleasure of Stardust** von Reinhard Archam. Die letzte Gruppe waren die Gordons, wo diesmal eher die zarteren Typen gefragt waren. In der Jugendklasse Rüden war mit einer wunderschönen Präsentation **Liric Jupiter Ludstar** mit Zsófia Csátori vorne, bei den Hündinnen **Dorea's Hyper a Touch of Beauty** von Robert Scherrer. In der Zwischenklasse waren zwei Hündinnen genannt,



der Championklasse hieß der Sieger **designed by Wolf**, nämlich **Bella** von Susanne Klein. Dann gab es die Höhepunkte, nämlich die Wahl des Tagessieger. Der Titel **Junior Master** wurde an die Irish Setter Hündin **Garden Star's Kimberley Spring** verliehen.

Die BOBs gingen an ES **Chickpea Pleasure of Stardust**, GS **Crazy Blue desi-**

Information

Damit etwaige Präsentationsfehlerchen bis zum nächsten Derby noch behoben werden können, gibt es am 27. 5. ab 14 Uhr am Setter Point wieder ein Ringtraining

Dabei besteht auch die Möglichkeit seinen Hund von einer Profihundefriseurin trimmen zu lassen. Für uns natürlich zu einem sehr günstigen Sonderpreis.

Bitte um Anmeldung bis 20.5.



Tomsett an **Affair to remember** von Agnes Ardalean gefiel Pamela besser. Die Reifklasse Rüden entschied **Capone designed by Wolf** von Patrick Geissler für sich, die Reifklasse Hündinnen seine Schwester **Crazy Blue designed by Wolf** von Andreas Spreitzer. Auch in

igned by Wolf, IS **Loving Red Cute Dia** und IRWS **King's Peaks Showtime Girl**. Wie schon im August in Kärnten waren also alle Rassebesten Hündinnen und der Tagessieger, der **Master of Setter Day** hieß diesmal **Loving Red Cute Dia** mit einer ganz besonders stolzen Gerti Rehberger.

Wir gratulieren allen Siegern noch einmal recht herzlich und freuen uns auf das nächste Setter Derby in Bayern.

Prüfung im Frühjahr:



DER WESENSTEST

Bei fast sommerlichen Temperaturen fand am 29. April der Frühjahrs-Wesenstest am Setter Point in Karnabrunn statt. Wie immer begann es mit der Nasenarbeit: zuerst eine kurze Fährte, dann das Auffinden von Wild. Alle haben recht brav gearbeitet, Kimmy zeigte sich dabei schon besonders sicher.

Nach der Mittagspause kam der Teil, der das eigentliche Wesen beschreibt. Es müssen Alltagssituationen (Menschen-Gruppe, Lärm, ...), Überwindungsübungen (auf den Rücken drehen lassen), Spiel und Hindernisse bewältigt werden und dabei wird beobachtet, wie der Hund reagiert.

Wie es bei Settern sein soll, haben die meisten Prüflinge sehr oft „freundlich“ angekreuzt bekommen. Manche waren froh den engen Menschenkreis wieder verlassen zu können, aber im großen und ganzen zeigten sich unsere Prüflinge recht souverän und cool.

Beim Spiel hatten Jessie, Duke, Jack, Manou, Benny und Pearl besonders viel Spaß, einige andere konnten nicht dafür begeistert werden. Der Hindernisparcours stellte kaum ein Problem dar und wurde von allen ohne größere Schwierigkeiten absolviert. Beim Schusstest gab es keine scheue Reaktion und so haben diesmal alle 11 Teilnehmer den Wesenstest erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ganz herzlich Ewa Ottomayer mit IRWS Hündin Fiona Jessie Irish Hunter of Greenmore (Jessie), Sabine Kammerer mit GS Rüde Dorea's Happy Jack (Jack), Olga Gartner mit IS Hündin Beauty Queen Stella of Straddle's Home (Stella), Wolfram Wolf mit GS Hündin Xanadoo vom Eixelberg (Xana), Doris Archam mit ES Hündin My Destiny Pearl of Slow Fox (Pearl), Manfred Talos mit ES Rüde Dorea's Chickpea's One and Only (Duke), Kristina Marschitz mit GS Hündin Dorea's Heavenly Angel Manou (Manou), Corinna Diebler mit GS Rüde Amor of Straddle's Home (Benny), Andreas Spreitzer mit IS Hündin Garden Star's Kimberly Spring (Kimmy), Thomas Neumeister mit IS Rüde Garden Star's Levis Jeans (Louis) und Gerhard Scholz mit IRWS Rüde Famous Prince Irish Hunter of Greenmore (Felix). Herzlichen Dank an unsere Richter Christa, Gerhard und Gottfried und an Regine, die heute als Prüfungsleiter zuständig war.

Der nächste Wesenstest findet am 23. September wieder am Setter Point in Karnabrunn statt.



Duke beim Trampolin



Benny beim Kuscheln mit Frauchen



Stella und der eigenartige Mensch



Jessie auf der Fährte



Jack wird eingekreist



Kimmy liegt ganz gemütlich



*Felix in der
Menschengruppe*



*Pearl beim
Spiel*



*Manou hat die
Hasen gefunden*



*Xanadoo
im Tunnel*



Louis spürt etwas

Züchterinformationstagung

Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien, Vetrinärplatz 1

Merial Hörsaal (G)

23. Juni, 9 bis 13 Uhr

Themen: Wesenstest, Geburtshilfe, nachgeburtliche
Störungen, Intensivpatient Zuchthündin

Preis: 20 Euro

Anmeldung erforderlich:

(01) 250 77-54 12 (A. Prof. Somi-Schäfer)



**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



1200 Wien
Klosterneuburger Straße 56

051700-63700

Beratungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !



PHYSIOTHERAPIE UND PHYSIKALISCHE THERAPIE BEIM HUND

Die Physiotherapie wird definiert als „allgemeine Anregung oder gezielte Behandlung gestörter physiologischer Funktionen mit , physikalischen, naturgegebenen Mitteln“, wie z. B. Wasser, Licht, Wärme und Kälte, Luft, statisch-mechanischen Kräften, dynamischen Kräften oder Elektrizität.

Physiotherapie und Rehabilitation finden ihren Einsatz in allen Gebieten der Orthopädie, der Neurologie, der Schmerzbehandlung, in der Betreuung von Leistungssportlern sowie in der Eingliederung von behinderten Patienten.

Wie für jede Therapieform ist es wichtig vor der Anwendung eine Diagnose zu stellen. Grundlagen dieser Diagnose sind die Ergebnisse von orthopädisch-chirurgischen Untersuchungen.

Wichtig ist ein Gesamtbild vom Zustand der Muskulatur und der Gelenke, nach dem sich der Therapieplan richten kann. Dies bedeutet, dass bei Patienten mit der zwar gleichen Grunderkrankung, das Therapiekonzept sehr wohl ein unterschiedliches sein kann. Wie schon Eingangs erwähnt stehen viele verschiedene Methoden und Mittel zur Verfügung die man auch je nach Bedarf untereinander kombinieren kann.

WASSER: Die Hydrotherapie kommt besonders den Hunden zu gute die, aus welchem Grund auch immer, möglichst wenig Belastung auf ihre Gelenke ausüben sollen. Der Auftrieb im Wasser nimmt dem Hund je nach Höhe des Wasserstandes bis zu 70% des Körpergewichtes ab.

Dazu muss allerdings auch gesagt sein, dass Schwimmen durchaus auch den Organismus und das Herz-Kreislaufsystem belasten kann. Halten sie sich auf alle Fälle an den Therapieplan ihres Therapeuten um ihren Hund nicht zu überlasten.

WÄRME führt zu einer vermehrten Durchblutung und dient der Muskelentspannung. Einfache Möglichkeiten bie-

ten hier die Rotlichtlampe bzw. der Thermophor.

KÄLTE wird oft eingesetzt bei akuten Verletzungen um eine Abnahme von Schwellungen bzw Schmerzen zu erreichen. Verwendung finden hier kalte Umschläge, Coolpacks, Eiswürfel, kalte Topfenwickel, ...

MASSAGE kann je nach Anwendung entspannende oder anregende Wirkung zeigen.

Das Aufwärmen mittels einfachen Massagegriffen vor Sportveranstaltungen minimiert die Verletzungsgefahr durch Überdehnen oder Zerren von Muskulatur und Bandapparat gewaltig.

Nach großen Anstrengungen oder Fehlbelastungen erreicht man mit Massage eine entspannende Wirkung auf die Muskulatur.

BEWEGUNGSTHERAPIE findet ihren Einsatz vor allem in der Rehabilitationsmedizin.

Man unterscheidet hierbei die passive und die aktive Bewegungstherapie.

Die therapeutischen Übungen fördern die Wiederherstellung der neuromuskulären Funktionen, beschleunigen den Muskelaufbau, regen Herz und Kreislauf an. Knochengewebe

wird unter Druck und Zug remodelliert, Knorpelgewebe wird unter Be- und Entlastung ernährt, elastische und kollagene Fasern richten sich unter Zug optimal aus.

MAGNETFELDTHERAPIE hat je nach Einstellung eine schmerzstillende, beruhigende oder eine aktivierende, tonisierende Wirkung.

LASERTHERAPIE zeigt einerseits in der Laserakupunktur als auch in der Bestrahlungstherapie (z. B. bei Wundheilungsstörungen, Hauterkrankungen, usw.) gute Erfolge.

Abschließend sei erwähnt, dass es enorm wichtig ist den vom Therapeuten erstellten Therapieplan einzuhalten. Da sowohl durch Überforderung als auch durch zu kurze Übungszeiten der gewünschte Therapieerfolg ausbleibt und der Patient eventuell Schaden erleiden kann.

Richtig eingesetzt und angewandt unterstützen und beschleunigen die erwähnten Therapieformen den Heilungsprozess bzw. den Wiederaufbau von geschädigtem Gewebe und sollten fixer Bestandteil der prä- und postoperativen Therapie sein.



Ordination

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr

Samstag: 10–12 Uhr

1160 Wien, Wilhelminenstraße 72

www.tma.at

E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰–24⁰⁰

01/489 79 79



ich will wieder laufen!

PECH IM URLAUB

meine Zweibeiner mit mir die Heimfahrt angetreten. Mein Frauchen hat für den Abend bei Prof. Schwarz in Hollabrunn einen Röntgentermin vereinbart und Gott sein Dank hat sich dabei der Verdacht auf Bandscheibenvorfall dabei nicht bestätigt, es war zum Glück nur Überanstrengung und dadurch eine Entzündung. Die Sofortbehandlung von Herrn Dr. Kammerlander war vollkommen richtig und nur Dank dieser Behandlung konnte ich bereits gegen Mittag wieder langsam gehen. Für zwei Wochen habe ich zwar Leinegehen verordnet bekommen, aber nach wenigen Tagen war ich wieder der Alte.

Hallo Setterfreunde,

ich bin Gismo, ein 20 Monate alter Gordonsetter aus dem Hause Dorea. Meine Zweibeiner sind Tirolfans - ich auch - und so ging's, wie auch letztes Jahr, Mitte März ab nach Ischgl in eine gemütliche Ferienwohnung. Ich fühle mich dort fast wie zu Hause, auch die Vermieter mögen mich, nur die Hauskatze nimmt vor mir Reiß aus. Meine Zweibeiner waren mit mir sehr viel unterwegs. Die Wiesen bergauf und bergab, in den Bach und wieder zurück auf die Langlaufloipe, es war ein Riesenspaß. Leider habe ich mich dabei wohl etwas übernommen, denn am Donnerstag, so gegen Mitternacht, konnte ich nicht mehr auf die Beine. Ich konnte mich nicht mehr bewegen und meine Zweibeiner waren verzweifelt. Herrchen lief ins nächste Kaffeehaus, aber leider wusste keiner Hilfe. Ein Taxifahrer kannte die Telefonnummer eines Tierarztes in Landeck. Leider war dieser nur für Großtiere zuständig. Aber, nach dem mein Frauchen schon mit den Tränen kämpfte, hat er sein Telefonbuch geholt und ihr die Nummer von Herrn Dr. Peter Kammerlander genannt. Sie hat auch Herrn Dr. Kammerlander aus dem Bett geholt und dieser hat uns sofort in seine Ordination nach Zams bestellt. Herrchen hat mich schnaufend zwei Stockwerke hinunter getragen, ins Auto verfrachtet und dann ging's bei starkem Schneefall und glatten Straßen ca. 25 km von Ischgl nach Zams. Herr Dr. Kammerlander hatte sein Haus hell beleuchtet (es war dann etwa 2:30 Uhr), damit wir es leichter finden konnten. Er kam gleich aus dem Haus, hat mich in die Ordination getragen, sehr vorsichtig untersucht um mir nicht unnötig Schmerzen zu bereiten, aber leider den Verdacht auf Bandscheibenvorfall ausgesprochen. Er hat dann mehrere Bienenstiche - eine Infiltration - gesetzt, dann bekam ich noch eine Cortisonspritze und Antibiotika da ich auch Fieber hatte. Seine Behandlung war sehr vorsichtig und gefühlvoll, er hat mich gestreichelt und liebevoll mit mir gesprochen, ich habe gezittert wie Espenlaub und hatte natürlich große Angst. Auch meine Zweibeiner hat er beruhigt. Für später hat er Scherztabletten mitgegeben und Ruhe verordnet. Danach wurde ich von ihm wieder ins Auto getragen und für den lächerlichen Betrag von € 35,- hat er uns allen Dreien noch alles Gute für die Heimfahrt gewünscht. Es ging wieder zurück in die Ferienwohnung und nach einigen Stunden Ruhe haben

Ich erzähle euch die Geschichte deshalb, da ich finde, dass die Bereitschaft zur Soforthilfe für ein Tier, mitten in der Nacht mit so viel Liebe und Gefühl sicher nicht selbstverständlich ist. So ein Mann wie **Herr Dr. Peter Kammerlander aus 6511 Zams, Bruckfeldweg 43** gehört unbedingt vor den Vorhang geholt.

Ein großes WUFF und vielen, vielen Dank an Herrn Dr. Kammerlander, wir werden ihn sicher nicht vergessen !

Gismo und seine Zweibeiner

Franz und Maria Haberl

Die optimale Ernährung für Ihren Setter!

Ansprechpartner für Hundeernte und -haltung bei ROYAL CANIN:
 Sabine Schwaib, Tel. 0664 / 8534433, e-mail: sabine.schwaib@royal-canin.at
 BESTELL-HOTLINE (zum Bestellen): Tel. 0160/767 001, e-mail: bestellung@royal-canin.at

SOMMERWANDERUNG IN TIROL

Start: Samstag, 19.5., 10.30 Uhr in A-6633 Biberwier am Liftparkplatz. Die Strecke führt uns durch das wunderschöne Wanderparadies dieser Region.

Abends sind wir dann auf einer kleinen Alm – da könnte man auch noch einmal eine halbe Stunde raufwandern – wer dann aber nicht mehr mag, wird von Bussen hinauf- und auch wieder hinuntergebracht. Es ist so geplant, dass zwischen Wanderung und Abendessen jeder noch ca. 1-2 Stunden Zeit um noch mal aufs Zimmer zu gehen und sich zu regenerieren.

Für die Rückreise ist der Sonntag vorgesehen.

Es besteht auch die Möglichkeit bereits am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) oder Freitag anzureisen.

Für ein interessantes Wander- und Abendprogramm ist unsere Landesgruppe Tirol bestens vorbereitet.

Folgende Unterkünfte werden empfohlen:

www.hochmoos.com (Pension) und www.mohr-life-resort.at (Hotel)

Unsere Landesgruppe Tirol mit Frontman Patrick Geißler lädt alle Setter zur diesjährigen Sommerwanderung in die Region Tiroler Zugspitz Arena ein.



SETTER DERBY BAYERN



Alles zum Thema Hund wird hier geboten. (Programm, Anfahrtsplan, Ausstellerliste und noch mehr Details findet man unter <http://www.ammersee-region.de/festival-hund-2007.html>)

Da dürfen natürlich Setter nicht fehlen, deshalb hatten wir gemeinsam mit

dem Verein der Set-terfreunde Bremen die Idee, im Rahmen des Festivals auch eine Setter Ausstellung, das Setter Derby Bayern, zu organisieren. Man kann also an einem Wochenende eine Setterausstellung,

Wie bereits angekündigt, findet von 1. bis 3. Juni das Hundefestival h.und rund um Schloß Greifenberg am Ammersee statt.



ein Hundefestival und einen Kurzurlaub in Bayern genießen.

Als Richter wird aus Großbritannien Mrs. Jaqueline Bayne erwartet, die natürlich eine Setterspezialistin ist.

Nenngebühr: 24 Euro, Baby- und Jüngstenklasse: 14 Euro.

Eintritt ins Festival Gelände: 8 Euro, Kinder und Hunde frei.

Nennschluss: 20. Mai 2007 unter www.setter.at oder www.setter.de

Termine

6. Mai 16 bis 18 Uhr	Welpenlernstunde am Setter Point
13. Mai 16 bis 18 Uhr	Welpenlernstunde am Setter Point
19. Mai	Sommerwanderung in Tirol
20. Mai 16 bis 18 Uhr	Welpenlernstunde am Setter Point
27. Mai 14 Uhr	Ringtraining am Setter Point. Anmeldung bis 20. Mai
27. Mai 16 bis 18 Uhr	Welpenlernstunde am Setter Point
3. Juni	Setter Derby Bayern
10. Juni 14 Uhr	Welpentest am Setter Point. Anmeldung bis 3. Juni
15./16. Juni ab 11 Uhr	10 Jahres Fest
8. Juli	Setter Plantschen ab 10 Uhr Hundezone Angeli Bad, Ferdinand Kaufmannplatz, 1210 Wien. Anmeldung bis 1. Juli
12. August	Ringtraining
19. August	Setter Derby Kärnten
19. bis 26. August	Setter Urlaub Oberdrauburg ... das nächste Setter Magazin erscheint Anfang September ...



Programm



Samstag

- 11 Uhr Beginn
- 13 Uhr Spielebewerb mit Holz: Wer ist der cleverste Setter und überlistet die intelligenten Holzspiele?
- 14 Uhr Gault Millau der Setter: Wer macht das beste Setter-Essen? Eine unabhängige Setter-Jury bewertet die eingereichten und mitgebrachten Speisen. Der Koch des Futters, das am besten ankommt, gewinnt.
- 15 Uhr Veteranen-Event: Alle Veteranen des Clubs ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen zur Wahl zum »Würdigsten Setter«
- 16 Uhr Junior Handling: Kinder bis 12 Jahre führen ihren Setter vor.
- 17 Uhr Setter-Rennen: Wer ist der schnellste Setter am 60 m-Lauf
- 20 Uhr Multimedia-Abend: Gemütliches Beisammensein mit vielen, vielen Fotos aus den letzten 10 Jahren. Wenn das Wetter mitspielt mit Open-Air-Multimediashow.

Sonntag

- 11 Uhr Fröhschoppen
»Züchterpräsentation mit Kennel-Meetings (den ganzen Tag über)«
- 12 Uhr Ehrungen: Ein herzliches Dankeschön für 5 und 10 Jahre Mitgliedschaft beim Club.
- 14 Uhr Setter-Games: Gruppen aufgeteilt nach ES, GS und IS treten gegeneinander an. Bewerbe Setter-Rennen, Bogenschießen, Holzstammwerfen, usw.
- 17 Uhr Ende